



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK

Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft und Förderungen
am 22.09.2021, SFG

Silke Leichtfried
Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeitskoordination

**Nachhaltige
Steiermark**

WKO
STEIERMARK

= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 Das Land
Steiermark



...gegründet 2003 als Nachfolgeprogramm der „Ökologischen Betriebsberatung“
...heute eines von 9 „Regionalprogrammen für betrieblichen Umweltschutz“ in Österreich



Ziele:

➤ **Förderung von externen, neutralen Beratungsleistungen** für Betriebe und Gemeinden im **Vorfeld** zur Umsetzung von Investitionsmaßnahmen gemäß **Umweltförderung im Inland**

und damit

➤ **Verringerung der schädlichen Umwelt- und Klimaauswirkungen**

Nachhaltige
Steiermark



= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





Organisationsstruktur



Gesamtkoordination / Programm-Management

A14 - zentrale Einreichstelle für Förderungsanträge, Koordination, Programmentwicklung, ÖA und Bewusstseinsbildung



Abwicklung der Förderungsansuchen und Auszahlung der Förderungsbeträge

= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Nachhaltige
Steiermark

Ko-Finanzierung durch das BMK im Rahmen der Umweltförderung Inland (UFI)



= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





Agenda 2030...strategischer, globaler Rahmen

...universeller, integrierter Aktionsplan „für eine bessere Welt“



September 2015:
193 UN-Mitgliedsstaaten
 unterzeichnen Partnerschaft für
 Frieden und Wohlstand für alle und
 für den Schutz von Umwelt und Klima
 >>

17 globale Nachhaltigkeitsziele
 (Sustainable Development Goals
 SDGs)

**Nachhaltige
Steiermark**

WKO
STEIERMARK

Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie

**Das Land
Steiermark**



Förderbare Beratungsmodule



Energieeffizienz



Materialeffizienz



Bauen / Sanieren



Außenbegrünung



Mobilität



Küchenprofi[t]



THG - Bilanzierung



Umweltmanagementsysteme



Nachhaltigkeits-/SDG-Berichte

Nachhaltige
Steiermark

WKO
STEIERMARK

= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Das Land
Steiermark



WIN – Berater:innenpool

Voraussetzungen für die Listung

- formale und fachliche Kriterien
- Zulassung personenbezogen und pro Themenmodul

Nutzen für Berater:innen

- geförderte Beratungsleistungen
- Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsangebote
- Imagegewinn durch Marke WIN
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit



Förderbedingungen

Zielgruppen:

- **Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) mit Standort in der Steiermark, Gemeinden,**
andere Institutionen nach Rücksprache
- Vergabe der Mittel auf Basis „**de-minimis**“-Verordnung / Förderungsrichtlinie des Landes

Voraussetzung:

- Beratung erfolgt durch Berater:in aus dem **WIN – Berater:innenpool**
- Beratungsinhalte gehen **über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus**

Förderquote:

- **Impulsberatung:** 18 Beratungsstunden, Gesamtwert 1440 €, Refundierung 1000 € - Förderung 70 %
- **Themenmodule:** zwischen 24 und 160 anerkannte Beratungsstunden zu 80 € - Förderung 50 %



Förderabwicklung

1. **Betrieb:** Kontaktaufnahme mit WIN – Berater:in oder mit WIN – Programm-Management
2. Berater: Definition des Beratungsinhaltes und Einreichung des Förderungsansuchens vor Projektstart mit allen Unterlagen **online**
3. Interne Prüfung des Ansuchens (A14 / WKO Stmk) > Förderungszusage an Betrieb
4. Berater: Durchführung des Beratungsprojektes und **Dokumentation der Projektergebnisse in der österreichweiten Datenbank aller Regionalprogramme**
5. Prüfung der Unterlagen durch die WKO Steiermark und Auszahlung der zugesagten Förderung an den Betrieb



Qualitätsmanagement im Programm

Berater:innenpool

- personenbezogen, modulbezogen, Ausbildungs- und Referenznachweise

Maßnahmendatenbank der Regionalen Programme

- Berateransuchen - Förderabwicklung - Projektdokumentation
- Basis für externe Evaluation: [Begleitende Plausibilitätsprüfung und Dokumentation der ökologischen / ökonomischen Wirkungen](#) (extern: Institut für Industrielle Ökologie)

Ex-post Programmevaluation (extern, 2005, 2012, 2021)

- **Gesamtaufwand** (inkl. Personal-, Overheadkosten und betrieblicher Aufwand für Beratungsprojekte und Umsetzung der Maßnahmen) **vs. Nutzen**
- Förderquote 1:4 (konservative Annahme) bis 1:9 (optimistische Annahme)



Externe Kommunikationsmaßnahmen

- Website www.win.steiermark.at
- Informationsveranstaltungen, -unterlagen
- Broschüren und Videos: [YouTube](#)
- Newsletter in Kooperation mit dem **Green Tech Cluster**
- **WKO:** Newsletter, „Steirische Wirtschaft“, Regionalstellen
- **Kooperation mit weiteren Multiplikatoren**
(klima:aktiv, respACT, Verantwortung zeigen!,...)



BETRIEBE ▾ BERATERINNEN ▾ MODULE ▾ FÖRDERUNGEN ▾ ERFOLGE ▾ SERVICE ▾ ÜBER UND FÜR STEIERMARK

Sie sind hier: WIN

[Vorlesen] [Next]

Willkommen bei der Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark



Nachhaltige
Steiermark



Nachhaltige
Steiermark

WKO
STEIERMARK

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Das Land
Steiermark



Auszeichnung



Die Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung

Träger und (Medien)Partner Steiermark

BKS Bank



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK

IV INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
STEIERMARK

Das Land
Steiermark

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Amt für Soziale Dienste

WKO STEIERMARK



respACT
austrian business council
for sustainable development

Caritas
Diözese Graz-Seckau

KLEINE
ZEITUNG

WKO STEIERMARK

= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Das Land
Steiermark

**Nachhaltige
Steiermark**

TRIGOS Steiermark alle 2 Jahre
Gala am 07.06.2021



NEU ab 2020: Treibhausgasbilanzierung für Betriebe

berechnet Treibhausgasemissionen aus Basisdaten, berücksichtigt im Idealfall gesamte Wertschöpfungskette



Scope 1: direkte Emissionen durch

- Verbrennungsprozesse **stationärer Anlagen** (eingesetzte Primärenergieträger (Öl, Gas) - *Rechnungen, Zählerstand*)
- Verbrennungsprozesse **mobiler Anlagen** (Diesel, Benzin von LKW, PKW) - *Tankbelege, Fahrtenbuch*
- flüchtige **Kältemittelmengen** (durch Leckagen zB an Kühleräten) – *Nachfüllmengen*

Scope 2: indirekte Emissionen durch

- **Einkauf** von Strom und Fernwärme/Fernkälte - *Rechnungen des Energielieferanten, Zählerstände*
- produzierte und verkaufte Energiemengen (z.B. Strom aus Photovoltaik, über die Eigennutzung hinausgehend)

Scope 3: indirekte Emissionen entlang der vor-/nachgelagerten Wertschöpfungskette, zB durch

- eingekaufte **Roh-, Hilfs- und Verbrauchsgüter** (von Gewinnung bis zum Anlieferung) – *Gewicht, Transport-km*
- Behandlung und Entsorgung von **Abfällen** - *Abfalldaten*
- **Geschäftsreisen**, die nicht mit eigenem Fuhrpark absolviert werden (ÖV, Taxi, Flug) - *Reisekostenabrechnungen*
- **An- und Abreise** der MA zum Arbeitsplatz – *über Mitarbeiterbefragung*
- **Transport** der Produkte – *Gewicht, Transport-km*

...

>> mit passenden Emissionsfaktoren verknüpft ⇒ Ergebnis: Zahl [t] Treibhausgasäquivalente (CO₂-eq)

Bilanz ist die Basis für einen Maßnahmenplan zur Vermeidung und Reduzierung von THG auf dem Weg zum „klimaneutralen“ Unternehmen !



= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





NEU ab 2020: Klimaangepasste Außenbegrünung



- Analyse des Bestandsgebäudes
- Standortgerechte und "klimafitte" Pflanzenauswahl / Pflanzenliste
- Auswahl der Materialien und Produkte (z.B. für Oberflächenbefestigung)
- Beschreibung der Umsetzungsmaßnahmen

40 Beratungsstunden anerkannt, Förderung 50 %

**Nachhaltige
Steiermark**

WKO
STEIERMARK

= Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **Das Land
Steiermark**



Nähere Informationen:

win.steiermark.at

DANKE
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

silke.leichtfried@stmk.gv.at